Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, AfD TOP: 038 / 14.9

Antrag Drs.Nr.: VIII/1214

gemäß § 21 (1) b und c GO

Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand	
12.11.2020	BVV	BVV/VIII/038		

Bewertung der COVID-19-Maßnahmen im Bezirk Treptow-Köpenick

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die von dem Berliner Senat beschlossenen Maßnahmen zur Eindämmung des Sars-CoV-2-Virus einer kritischen Bewertung zu unterziehen und sich gegebenenfalls für deren Aufhebung einzusetzen.

Hierbei geht es in erster Linie um die Analyse der Verhältnismäßigkeit sowie der rechtssicheren und medizinischen Begründung zu den einzelnen Maßnahmen.

Außerdem wird dem Bezirksamt empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen auf Landesebene und in den anderen Berliner Bezirken dafür einzusetzen, dass ebensolche Ermittlungen und kritischen Bewertungen vorgenommen werden.

Begründung:

Um die Akzeptanz der Maßnahmen in der Bevölkerung zu stärken, ist es angebracht, die Vorgehensweisen einzuschätzen und weitere Parameter, nicht nur die bloße Zahl der positiv getesteten Menschen heranzuziehen. Das Berliner Ampelsystem ist im Ansatz eine gute Idee, muss aber viel mehr wissenschaftliche und medizinische Inhalte einbeziehen.

Berlin, den 02.11.2020

Vorsitzender der AfD-Fraktion Alexander Bertram